

Niederschrift Nr. 23

über die am Dienstag, dem 5. März 2013, um 19.30 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche 23. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar
 Vizebgm. Rohner Doris
 GR Betr.oec. Hagen Werner
 GR Mag. Germann Stefan
 GR Pfanner Katharina
 GR DI Dr. Stöckler Stefan
 GR Draxler Barbara
 GR Ing. Pfanner Walter
 GV Schneider Dietmar
 GV DI Dr. Dietrich Richard
 GV Mag. Koweindl Christine
 GV Gunz Herbert
 GV Metzler Alfons
 GV Springer Beatrix
 GV Dipl. BW Götze Norbert
 GV Dressel Petra
 GV Böhler Joachim
 GV Baumgartner Ingrid
 GV Dietrich Peter
 GV Rosskopf Mario
 GV Schwerzler Paul
 GV Fritz Günther
 GV Weiß Manuela
 GV Alibegovic Sanda
 GV Em Frühwirth Helga
 GV Em Antonaci Karin
 GV Em Bihlmayer Renate
 GV Em Rohner Matthias
 GV Em Skamletz Rene
 GV Em Posch Bernhard

Entschuldigt: GV Fink Georg
 GV Betr.oec. Wagner Gerold
 GV Höll Sandro
 GV Sonnweber Peter
 GV Bischof Thomas
 GV Greußing Elmar

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführerin: Gabriela Paulmichl

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung

I. Mitteilungen und Berichte:

- Ausstellung der Offenen Jugendarbeit Lauterach + Hard (Eröffnung um 19.00 Uhr)
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Berichte aus den Vereinen u.a. Männerchor, Kleintierzuchtverein, Chorgemeinschaft St. Georg
- Personelles – u.a. Nachfolge Kulturamt, Vereinsangelegenheiten
- Schneeräumung 2012/2013
- Verleihung von Ehrenzeichen – Überarbeitung der Richtlinien
- Landbus Unterland – Bericht über die Fahrplanklausur 2013
- Sitzung Planungsausschuss vom 19.02.2013 – Bericht Fahrplan REK
- Sitzung Bauausschuss vom 21.02.2013
- „Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden (Gemeinde)“ – Förderzuteilung
- Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2012 – Termine, Ergebnis
- „100 Jahre Krankenpflegeverein Lauterach“ – Festakt am 11.03.2013

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 29. Jänner 2013: - siehe Beilage

III. Beschlussthemen:

1. **Haftungsübernahme Darlehen Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG:** - siehe Beilage
2. **Projekt "Sonnenwies" (ehem. Reinerwiese) / Einräumung von Dienstbarkeitsrechten:** - siehe Beilage
3. **Projekt "Sonnenwies" / Zustimmung zur Einbringung von Verpresspfählen im Bereich des öffentlichen Gutes Karl-Höll-Straße im Rahmen der Baugrubensicherung mittels einer Spritzbeton-Nagelwand:** - siehe Beilage
4. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung; Teilflächen aus Gste 754/9 und 754/1, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet und Ersichtlichmachung der privaten Verkehrsfläche, Öffentliches Gut Angerweg, Gst 3350, GB Lauterach, Anpassung der Verkehrsflächenwidmung an die bestehende Parzellenstruktur (Bereich Angerweg):** - siehe Beilage
5. **Wohnbauselbsthilfe / Bauvorhaben Wohnanlage „üsr Fellentor“ ; Unentgeltliche Übertragung einer Grundstücksfläche zur Errichtung des westlichen Bahnhofsvorplatzes samt Bushaltestelle an die Marktgemeinde Lauterach und Erklärung von Flächen zum Gemeingebrauch:** - siehe Beilage

IV. Allfälliges

I. Mitteilungen und Berichte:

- a) Ausstellung der Offenen Jugendarbeit Lauterach + Hard (Eröffnung um 19.00 Uhr):
Die Ausstellung der Offenen Jugendarbeit Lauterach und Hard wurde vor der heutigen Gemeindevertretersitzung um 19 Uhr eröffnet und bleibt bis zum 2. April im Rathaus für die Öffentlichkeit zugänglich. Danach wird sie im Foyer des Landhauses zu sehen sein.
- b) Berichte aus der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 29.01.2013 und 19.02.2013:
- Wasserwerk Lauterach – Betriebsbericht 2012:
Das Wasserwerk Lauterach hat den Betriebsbericht 2012 dem Gemeindevorstand zur Kenntnis gebracht.
 - Einteilung von Wahlbehörden für die kommenden Wahlgänge:
Die aktuelle Liste der Wahlbehörden wurde den Fraktionsvorsitzenden aller vier in der GVE vertretenen Parteien mit der Bitte um Durchsicht und allfällige Ergänzungen übermittelt.
 - Schullandesrätin Dr. Bernadette Mennel – Gespräch am 18.01.2013 über Schul- und Kindergartenprojekte in Lauterach:
Bgm Elmar Rhomberg und Vizebgm Doris Rohner haben am 18.01.2013 mit der neuen Schullandesrätin die aktuellen Projekte (Neubau der VS Dorf, Erweiterung BORG, Sanierung der Mittelschul-Turnhalle, Errichtung Berufsvorbereitungsklassen im Edel-Areal, Kindergartenerweiterung) besprochen.
 - Wohnanlage Kirchstraße 33 – Restaurierung Madonna:
Die straßenseitig aufgestellte denkmalgeschützte Muttergottesfigur wird derzeit wegen eines großen Risses und wetterbedingten Farbabplatzungen unter Federführung des Bundesdenkmalamtes restauriert und im Frühjahr 2013 wieder aufgestellt.
 - Volksbefragung „Wehrpflicht“ vom 20.01.2013 – Ergebnis (siehe Beilage ./2):
Das Ergebnis der Volksbefragung lautet: mit 59,7 % der Stimmen bei einer Wahlbeteiligung von 52,4 % wurde in Lauterach für die Beibehaltung der Wehrpflicht gestimmt.
 - Landesstraße L 190 (Bundesstraße) - Belagschäden:
GR Ing Walter Pfanner berichtet von Belagschäden auf der L 190. Das Land Vorarlberg - Landesstraßenbauamt als Straßenerhalter ist hierüber bereits informiert.
 - Europäischer Freiwilligendienst – Mitarbeit in der offenen Jugendarbeit:
Die OJA Lauterach und Hard haben sich um eine Person beworben, die den Europäischen Freiwilligendienst ableistet. Derartige Personen können bis zu 34 h/Woche in der offenen Jugendarbeit zur Mithilfe eingesetzt werden. Die Dauer des Aufenthaltes beträgt 1 Jahr. Der Verein „aha“ kümmert sich um die Unterkunft, Verpflegung, Taschengeld, Versicherung, Freizeit, etc. Für die Gemeinde fallen anteilige Kosten von € 185,- im Monat an.
 - Wirtschaftsverein Lauterach – Klausur und Workshop am 01.02.2013:
Bgm. Elmar Rhomberg hat an der Klausur und Workshop des Vorstandes des Handwerker- und Wirtschaftsvereines Lauterach am 01.02.2013 im Hotel Sternen in Wolfurt teilgenommen. Der Bürgermeister konnte die im Jahr 2013 anstehenden Projekte der Gemeinde präsentieren und seine Wünsche an den Wirtschaftsverein vortragen. Aber auch Wünsche des Wirtschaftsvereines nahm der Bürgermeister entgegen. Dringendes Anliegen des Vereines ist ein Lagerraum von ca. 200 m² für die Lagerung diverser Veranstaltungs-Utensilien (Weihnachtsmarkt, Genussnacht usw.).

- „Wirtschaftsregion Hofsteig“ – Vereinsgründung:
Die Wirtschaftsvereine/-gemeinschaften Lauterach, Hard, Wolfurt, Schwarzach und Kennelbach haben den Verein „Wirtschaftsregion Hofsteig“ gegründet. Sitz des Vereines ist Lauterach, Scheibenstraße 5. Obmann ist Markus Dietrich (Hard), Obmann-Stv. Desirée Schindler (Kennelbach), Kassier Markus Rusch (Lauterach), Kassier-Stv. Mathias Auer (Schwarzach) und Schriftführerin Yvonne Böhler (Wolfurt). Bei der Veranstaltung „Harder Welten“ vom 14. – 16.06.2013 soll der Verein der Öffentlichkeit erstmals vorgestellt werden. Vorgesehen sind Projekte nach dem Vorbild der Wirtschaftsregion „am Kumma“.
 - Landschaftsreinigung am 23.03.2013:
Im Rahmen der heurigen Landschaftsreinigung wird auch die Firma Flatz mit ihren 27 Lehrlingen vertreten sein. Auch der Gemeindevorstand und Rathausmitarbeiter sind herzlich eingeladen.
 - Verkauf Gemeindewohnung „Karl-Höllstraße 10a“ – GVE-Beschluss:
Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 17.12.2012 einstimmig beschlossen, die gemeindeeigene Wohnung in der Karl-Höll-Straße 10a, Top 18, zum Preis von € 120.000,- an Nina Wurzer zu verkaufen. Da Frau Wurzer entgegen vorheriger Beteuerung ihrer Bank eine gesicherte Finanzierung nicht mehr vorweisen konnte, wurde die Wohnung ihrem Sohn Robert Schwandtner (Geburtsname Wurzer) und dessen Gattin Susanne, Lauterach, Sägerweg 3, zu denselben Konditionen verkauft. Die Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen diese Beschlussabänderung einhellig zur Kenntnis.
 - Benefizaktion „Indoorgolf Firma Niederhofer“ – Scheckübergabe:
Bei dieser Veranstaltung, an der Bgm. Elmar Rhomberg und GR Werner Hagen teilnahmen, konnten rd. € 22.000,- eingespielt werden. Dem Verein „mitnand“ wird ein Scheck in der Höhe von € 12.000,- übergeben, der Rest wird anderen caritativen Einrichtungen zukommen.
 - Faschingsumzug 2013:
Beim Faschingsumzug vom 09.02.2013 waren rd. 80 Wagen und Gruppen anwesend. Größere Sachbeschädigungen sind keine bekannt. Der Kommandant der PI Lauterach, Jürgen Barfus, hat in einem Gespräch mit dem Bürgermeister und dem Gemeindevorstand angeregt, für die nächste derartige Faschingsveranstaltung Auflagen mittels Bescheid zu erteilen, damit die Polizei Vergehen besser exekutieren kann.
- c) Berichte aus den Vereinen u.a. Männerchor, Kleintierzuchtverein, Chorgemeinschaft St. Georg:
Bei der Jahreshauptversammlung des Kleintierzuchtvereines wurde Arno Greußing für weitere drei Jahre in seiner Funktion als Obmann bestätigt. Die Chorgemeinschaft St. Georg gestaltet heuer das 40jährige Priesterjubiläum von Pfarrer Fridl Fitz mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche und einer Jubiläumsfeier im Hofsteigsaal. In der Jahreshauptversammlung des Männerchores stellte Werner Vogel sein Amt nach zwei erfolgreichen Jahren zur Verfügung. Der bisherige zweite Obmann Stellvertreter und Pressereferent Peter Schertler wurde einstimmig zum neuen Obmann ernannt. Der Kneipp Verein feierte am 1. März 2013 im Hofsteigsaal sein 50jähriges Bestehen. Am 5. März 2013 fand die Jahreshauptversammlung des Pensionistenverband statt. Obmann Peter Schwarz wurde aufgrund seiner langjährigen Verdienste zum Ehrenmitglied des Pensionistenverbandes ernannt. Neuer Obmann ist der langjährige Schriftführer des Vereines Hans Schett.

- d) Personelles – u.a. Nachfolge Fachbereich Kultur, Bildung und Vereine:
Die Lauteracherin Rafaela Berger, geb. Walkobinger, hat seit 01.02.2013 den Fachbereich Kultur, Bildung und Vereine von Christof Döring übernommen, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist.
- e) Schneeräumung 2012/2013:
Aufgrund der heuer angefallenen Schneemassen hatten die Mitarbeiter des Bauhofes alle Hände voll zu tun, die Straßen und Plätze zu räumen. Leider musste festgestellt werden, dass immer wieder Autos an öffentlichen Straßen geparkt werden, was die Schneeräumung sehr erschwert. Zudem räumen einige Anrainer ihren Schnee auf die bereits schneefreie Straße. Der Bürgermeister wird den Bauhofmitarbeitern einen speziellen Dank abstatten.
- f) Verleihung von Ehrenzeichen – Überarbeitung der Richtlinien:
Bei den Verleihungen von Ehrenzeichen sollte künftig auch BürgerInnen in Erwägung gezogen werden, die nicht in einem Verein tätig sind, jedoch für die Allgemeinheit wichtige Dienste leisten. Diesbezüglich werden die Verleihungsrichtlinien überarbeitet und dem Gemeindevorstand vorgelegt.
- g) Landbus Unterland – Bericht über die Fahrplanklausur 2013:
Zum wiederholten Male wurden der Anschluss der Achsiedlung und des Industriegebietes Lauterach-Süd eingefordert. Bei gewissen Buslinien stößt der Landbus bereits auf Kapazitätsprobleme. Im Mai 2013 findet ein weiteres Gespräch statt.
- h) Sitzung Planungsausschuss vom 19.02.2013 – Bericht Fahrplan REK:
Am 2. April 2013 wird die REK-Arbeitsgruppe den REK-Entwurf für das Auflageverfahren diskutieren und finalisieren. Am 16. April 2013 soll die öffentliche Auflage des REK-Entwurfes in der Gemeindevertretung beschlossen werden. Am 13. Mai 2013 wird dieser Entwurf parallel zum Auflageverfahren im Hofsteigsaal der Öffentlichkeit vorgestellt. Am 28. Mai wird die REK-Arbeitsgruppe die Änderungsvorschläge der Bevölkerung sichten und diskutieren. Am 25. Juni 2013 sollte das REK in der Gemeindevertretung endgültig beschlossen werden.
- i) Sitzung Bauausschuss vom 21.02.2013:
Am 21. Februar 2013 fand die Sitzung des Bauausschusses statt, in der die Projekte Apotheke an der Achstraße 1, Prade Wohnbau Bundesstraße 71a, die Dienstbarkeitseinräumungen Wohnanlage Sonnenwies, der Wohnbau Atrium an der Weißenbildstraße, div. Einfamilienhäuser sowie das neue Betriebsgebäude der Fa. Flatz mit vorgesehener Aluminiumplatten-Fassade besprochen wurden.
- j) „Photovoltaikanlagen Gemeindebauten – Förderzuteilung:
Das e5-Team und die Gemeindeverwaltung haben empfohlen, auf Dächern der Gemeindegebäuden PV-Anlagen anzubringen. Eine Förderzuteilung konnte für alle eingereichten PV-Anlagen erreicht werden. Vorgesehen ist, innerhalb von drei Jahren die Projekte umzusetzen.
- k) Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Lauterach 2012 – Termine, Ergebnis:
Der Bürgermeister berichtet über das erfreuliche Ergebnis des Abschlusses 2012. Die Beschlussfassung erfolgt in der nächsten GVE-Sitzung am 16.04.2013.
- l) „100 Jahre Krankenpflegeverein Lauterach“ – Festakt am 11.03.2013:
Am 11. März 2013 wird der Krankenpflegeverein sein 100 jähriges Bestehen mit einem großen Festakt im Hofsteigsaal feiern.

II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 29. Jänner 2013:

Die Genehmigung der Niederschrift Nr. 22 über die Sitzung vom 29. Jänner 2013, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird einstimmig genehmigt.

III. Beschlussthemem:

1. Haftungsübernahme Darlehen Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0, Werner Hagen hat wegen Befangenheit nicht mitgestimmt) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach übernimmt für das von der Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG bei der Raiffeisenbank am Bodensee aufgenommene Darlehen in der Höhe von 1,670 Mio € mit einer Laufzeit von 20 Jahren, halbjährlichen Kapitaltilgungen und einem Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor von 1,12 % die Haftung.

2. Projekt "Sonnenwies" (ehem. Reinerwiese) / Einräumung von Dienstbarkeitsrechten:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach schließt mit der i+R Wohnbau GmbH entsprechend der Dienstbarkeitsplänen vom 11.02.2013 folgende Dienstbarkeitsrechte ab:

- a) das Parkrecht für KFZ im Bereich der rot eingefärbten Fläche auf dem öffentlichen Gut Karl-Höll-Straße für den jeweiligen Eigentümer der Liegenschaften „Wohnanlage Sonnenwies“, wobei die Kosten für die Errichtung der Dienstbarkeitsfläche und deren Instandhaltung von der i+R Wohnbau GmbH bzw. deren Rechtsnachfolgern getragen wird;
- b) die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens für die Allgemeinheit (Fuß-/Radweg) im Bereich der dunkelblau, braun, pink und orange eingefärbten Fläche, sowie die Dienstbarkeit zur Errichtung und zum Betrieb einer Bushaltestelle im Bereich der grün eingefärbten Fläche für die Marktgemeinde Lauterach. Die Verkehrssicherungspflichten für die Dienstbarkeitsflächen übernimmt die Marktgemeinde Lauterach ab der tatsächlichen Inanspruchnahme durch die Allgemeinheit. Die Kosten für die erstmalige Errichtung der dunkelblauen Dienstbarkeitsfläche übernimmt die i+R Wohnbau GmbH, wobei die Ausführung analog dem Baufortschritt der „Wohnanlage Sonnenwies“ in möglicherweise mehrjährigen Etappen erfolgt. Die Kosten für die Errichtung der grünen Dienstbarkeitsfläche, sowie jener Teile der braun, pink und orangen Dienstbarkeitsflächen die ausschließlich von der Allgemeinheit genutzt werden, übernimmt die Marktgemeinde Lauterach. Die pinke und orange Dienstbarkeitsfläche stellen zwei Varianten einer möglichen Fortsetzung der braunen Dienstbarkeitsfläche dar. Die Marktgemeinde Lauterach wird im Rahmen der Errichtung der Wohnanlage Sonnenwies festlegen, welche Variante endgültig in Anspruch genommen werden soll. Der Zeitpunkt und die Art der Ausführung des Fuß-/Radweges liegen im Ermessen der Marktgemeinde Lauterach. Bis zum Zeitpunkt eines Ausbaus der Dienstbarkeitsfläche trägt die Instandhaltungskosten der Dienstbarkeitsfläche der jeweilige Liegenschaftseigentümer.
- c) für den Fall der Errichtung einer öffentlich zugänglichen Tiefgarage unter der Karl-Höll-Straße und dem heutigen Lutz-Areal soll für die Allgemeinheit eine zusätzliche Zufahrt (keine Hauptzufahrt) auch über die Tiefgaragenzufahrt der Wohnanlage Sonnenwies ermöglicht werden. Zu diesem Zweck erhält die Marktgemeinde Lauterach im Bereich der gelb eingefärbten Fläche die Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens zur Mitnutzung durch die Allgemeinheit. Die Verkehrssicherungspflichten für die Dienstbarkeitsfläche übernimmt die Marktgemeinde Lauterach ab der tatsächlichen Inanspruchnahme durch die Allgemeinheit.

3. **Projekt "Sonnenwies" / Zustimmung zur Einbringung von Verpresspfählen im Bereich des öffentlichen Gutes Karl-Höll-Straße im Rahmen der Baugrubensicherung mittels einer Spritzbeton-Nagelwand:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach als Eigentümerin des öffentlichen Gutes Gst 3505 (Karl-Höll-Straße) erteilt der Firma i+R Wohnbau GmbH die Zustimmung zur Einbringung von Verpresspfählen im Bereich des öffentlichen Gutes Karl-Höll-Straße im Rahmen der Baugrubensicherung für das Bauvorhaben Wohnanlage Sonnenwies mittels einer Spritzbeton-Nagelwand. Die Verpresspfähle verbleiben im öffentlichen Gut. Nach Abschluss der Baumaßnahmen und falls durch Tiefbaumaßnahmen im nordseitigen Randbereich der Karl-Höll-Straße erforderlich, können diese in einer Tiefe von 1,5m und 2,7m sowie im horizontalen Abstand von 2m über die gesamte Länge der Baugrube eingebrachten Anker nachträglich entfernt werden. Allfällige Mehrkosten durch ein allenfalls später erforderliches Entfernen der Anker gehen zu Lasten der Marktgemeinde Lauterach.

Dieser Beschluss ist in Zusammenhang mit Beschlusspunkt 2 zu sehen.

4. **Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Teilabänderung; Teilflächen aus Gste 754/9 und 754/1, GB Lauterach, Änderung von Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet und Ersichtlichmachung der privaten Verkehrsfläche, Öffentliches Gut Angerweg, Gst 3350, GB Lauterach, Anpassung der Verkehrsflächenwidmung an die bestehende Parzellenstruktur (Bereich Angerweg):**

GV Paul Schwerzler (Obmann des Bauausschusses) steht diesem Umwidmungsantrag kritisch gegenüber. Er kann jedoch zustimmen, da das umzuwidmende Grundstück an drei Seiten an Baugründen grenzt und eine Art „Finger“ im Flächenwidmungsplan bildet.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0, Herbert Gunz hat wegen Befangenheit nicht mitgestimmt) beschlossen:

Die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach wird gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz beschlossen, wie aus der Planbeilage ersichtlich und nachfolgend beschrieben:

Die Teilflächen aus [REDACTED] GB Lauterach, werden von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet gewidmet. Die private Verkehrsfläche auf [REDACTED] wird als solche gewidmet. Die derzeit teilweise als Baufläche Wohngebiet und Freifläche Freihaltegebiet gewidmete Teilfläche des öffentlichen Gutes [REDACTED] GB Lauterach, wird der tatsächlichen Parzellenstruktur entsprechend von Amts wegen als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

5. **Wohnbauselbsthilfe / Bauvorhaben Wohnanlage „üsr Fellentor“ ; Unentgeltliche Übertragung einer Grundstücksfläche zur Errichtung des westlichen Bahnhofsvorplatzes samt Bushaltestelle an die Marktgemeinde Lauterach und Erklärung von Flächen zum Gemeingebrauch:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (30 : 0) beschlossen:

Im Rahmen der Errichtung der Wohnanlage „üsr Fellentor“ tritt die Wohnbauselbsthilfe für die westliche Erschließung des Bahnhofs (Bahnhofsvorplatz und Bushaltestelle) und zur Errichtung des öffentlichen Fuß- und Radweges entlang der Bahnlinie unentgeltlich Flächen an die Marktgemeinde Lauterach ab. Im Norden der Wohnanlage erhält die Marktgemeinde Lauterach eine Dienstbarkeit des Gehens und Fahrens zur Errichtung der Verbindung des öffentlichen Fuß- und Radweges entlang der Bahnlinie mit der Fellentorstraße. Jene im Eigentum der Marktgemeinde Lauterach stehenden Flächen, die als öffentlicher Fuß- und Radweg Verwendung finden, werden gemäß § 9 des Vorarlberger

Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung durch Verordnung zur Gemeindestraße erklärt und dem Gemeingebrauch gewidmet.

Die Marktgemeinde Lauterach erhält unmittelbar auf den im Süden und Osten der Häuser 1 und 2 angrenzenden Flächen das Recht zur Nutzung für die Allgemeinheit und es werden diese Flächen daher zu diesem Zweck dem Gemeingebrauch gewidmet. Ebenso erhält die Marktgemeinde Lauterach das Leitungsrecht für die Erhaltung und den Betrieb des bestehenden Abwasserkanals. Der Wohnbauselbsthilfe vorbehalten bleibt die Nutzung von drei Längsparkplätzen entlang der Südfassade des Hauses 2 für die Geschäftsräume im Erdgeschoss des Hauses 1 und 2. Für die Zufahrt zu diesen 3 Längsparkplätzen von der Karl-Höll-Straße räumt die Marktgemeinde Lauterach der Wohnbauselbsthilfe eine Wegdienstbarkeit über den neuen Bahnhofsvorplatz ein. Die genaue Lage und das Ausmaß der Dienstbarkeitstrasse sind in Abstimmung mit der Gemeinde noch festzulegen.

Das genaue Ausmaß der gegenständlichen Grundstücksflächen wird auf Grundlage eines Vermessungsplanes durch einen Ingenieurkonsulenten für Vermessung festgestellt und dieser bildet dann die Grundlage für den noch zu errichtenden Vertrag über die Einräumung der Dienstbarkeiten und die Eigentumsübertragung an die Marktgemeinde Lauterach.

IV. Allfälliges:

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung:
Dienstag, den 16.04.2013, 19.30 Uhr, im Rathaus Hofsteigstraße 2a, großes Sitzungszimmer.
- b) Beibehaltung der Korridorvignette:
GR Walter Pfanner gibt zu bedenken, dass in Wolfurt die Landesstraße L 3 zurückgebaut wird. Zudem wird ab der Wintersaison 2013/14 das Schigebiet Lech in Richtung Warth erweitert, was zu mehr Verkehr durch Lauterach führen wird. Er regt an, dass sich Lauterach für die Beibehaltung der Korridorvignette einsetzen soll. Bgm Elmar Rhomberg entgegnet, dass es die Korridorvignette mit der Öffnung der zweiten Tunnelröhre nicht mehr geben wird. Auch wir hätten geplant, die Bundesstraße L 190 vom Montfortplatz bis zum Alten Markt verkehrsberuhigt zu gestalten, was aber kostenintensiv ist. Der Infrastrukturausschuss wird sich in der nächsten Sitzung mit dem Thema befassen.
- c) Kaputte Straßenlampe an der Bundesstraße bei der Fa. Wober:
GV Günther Fritz berichtet, dass beim Zebrastreifen bei der Fa. Wober an der Bundesstraße die Straßenlaterne kaputt ist. Die Straßenlaterne wird umgehend repariert.
- d) „Vorsorgemappe“:
GVEm Karin Antonacci regt an, in Lauterach eine „Vorsorgemappe“ nach dem Vorbild von Wolfurt einzuführen. In dieser „Vorsorgemappe“ werden wichtige persönliche Daten wie Bankkonten, Arztbefunde, Adressen und Telefonnummern von Kontaktpersonen hinterlegt. Diese Informationen sollen im Not- oder Sterbefall für die Angehörigen zur Verfügung stehen. Der Anregung wird nachgegangen.
- e) Defekte Straßenlaternen in der Lerchenauerstraße:
GVEm Karin Antonacci berichtet, dass bei einer Laterne an der Lerchenauerstraße Stromkabel freiliegen, welche ein großes Sicherheitsproblem darstellen. Zudem wären noch drei weitere Straßenlaternen beschädigt. Bgm Elmar Rhomberg sagt zu, die kaputten Straßenlaternen zu reparieren.

f) Schlechter Zustand Fahrradweg Bisachweg:

GV Petra Dressler berichtet, dass sich der Fahrradweg am Bisachweg in einem schlechten Zustand befindet. Die Gemeinde wäre bereit, den im Eigentum der Gemeinde und Privaten stehenden Radweg zu sanieren, die Kosten wären jedoch unter den Straßenerhaltern aufzuteilen. Otto Wittwer wird einen Kostenvoranschlag ausarbeiten und dem jeweiligen Straßenerhalter vorlegen.

Schluss der Sitzung: 21.35 Uhr

.....
Gabriela Paulmichl, Schriftführerin

.....
Elmar Rhomberg, Bürgermeister